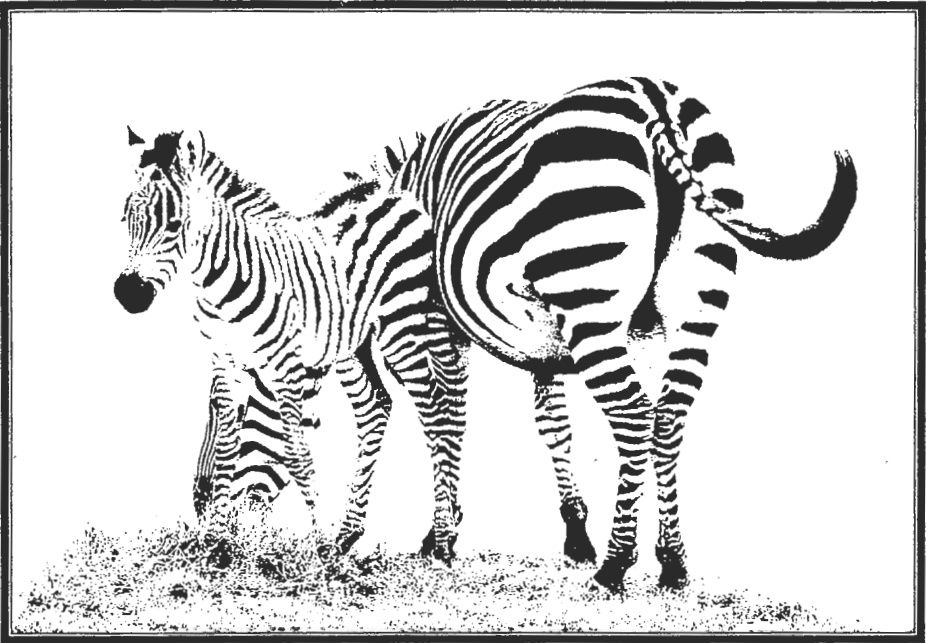


Programm-Zeitschrift

Gültig vom
2. September 2004

bis
3. Februar 2005



Auch S/W-Arbeiten sind zu Hause möglich.

Dieses (ehemals farbige) Bild wurde am Computer in „Schwarz/Weiss“ umgewandelt und von allen störenden Komponenten befreit.

„Alte DUKA-Füchse“ hätten ihre helle Freude, welche Möglichkeiten heute zur Verfügung stehen.

Wer mehr wissen will, melde sich bei einem der technischen Leiter.

Bild: Heinz Hirt

Fotoclub - Duka-Inventar Oktober 1967

- | | |
|---|--|
| 1 Pult mit verl. Platte | 1 Hirschuhr
mit Sek. & $\frac{1}{10}$ Sek. |
| 2 Hocker | 1 Vergr. Rahmen 18X24 cm
Rand verstellbar (Liesegang) |
| 3 Stühle | 1 Trockenpresse 24X30 cm
Boy 31902 |
| 3 Tische mit Schublade | 1 Folie dazu |
| 1 Besen | 1 Vergr. Rahmen, Holz
13X41 cm |
| 1 Plastikeimer | 2 Glasschalen 9X12 cm |
| 1 Wischer | 2 Glasschalen 13X18 cm |
| 1 Schaufel | 2 Glasschalen 27,5X32,5 cm |
| 5 Bilder | 1 Rollenquetscher 12 cm Draht |
| 1 Anschl.-Kabel mit Verteiler
und Sicherung 8 m | 1 Thermometer gerade |
| 1 Anschl.-Kabel
mit Doppelstecker 5 m | 1 Thermometer gebogen |
| 1 Doppelkupplung | 4 Chromstahlzangen |
| 1 Lämpli | 2 kl. Filmhacken |
| 1 Hammer | 2 Filmbeschwerer |
| 1 Zange | 1 Litermass, Plastik |
| 1 Metermass | 1 Lampe mit grüner
DUKA-Lampe |
| 2 Schraubenzieher | versch. Flaschen |
| 1 Kleiderbürste | 1 Kopierrahmen schwarz |
| 1 Kästli 1 m hoch | 2 Türverriegelungshölzer |
| 5 Hausschlüssel | |
| 1 Schloss grün | |
| 1 Heft, Bordbuch | |
| 1 Vergr. Apparat Leitz
Valoy II mit Elmar 3,5/50 | |

**So viele Dinge hat es zu jener Zeit gebraucht um selber Fotos
herzustellen.**

**Heute tut man das in der guten Stube am Computer.
...und wer eine liebe Frau hat, braucht weder Besen, Wischer,
noch Schaufel.**

Programm

2.9. Rheinfelderhof

19'45 Horst Rast: wie bringe ich Musik von der CD auf die Festplatte.
Und, wie bearbeite ich sie.

12.9. Familienausflug (Zoo Zürich)

Es sind noch Plätze frei. Sofortige Anmeldung bis spätestens 2.9.unerlässlich. 079 764 01 10
Der Club bezahlt jedem Teilnehmer CHF 20.- an die Zooführung

16.9. Rheinfelderhof

19'45 Quartalsbild (frei) - Es dürfen 2 Digitale Fotos, **oder** 2 Dias,
und 2 Papierbilder abgegeben werden.

30.9. Rheinfelderhof

19'45 Digitale Diaschau von Rolf Schnell

14.10. Rheinfelderhof

19'45 Diaschau von Manus Egger (Überraschung)

28.10. Bahnhof Laufen

18'45 Besuch bei Franz Wicki's neuem Arbeitsplatz

11.11. Rheinfelderhof

19'45 Ernst Suter zeigt, wie eine digitale Diaschau entsteht.

20.11. Schlussabend (Rheinfelderhof 18'00) Einladung folgt

25.11. Rheinfelderhof

19'45 Diavortrag von Jens Roth
Der Präsident zeigt einen Querschnitt seines fotografischen Schaffens 2004

4.12. Niggi-Näggi Einladung folgt

9.12. Raclette Einladung folgt

23.12 Fällt aus

6.1. Rheinfelderhof

19'45 Neujahrshock mit Diskussion

20.1. Rheinfelderhof

19'45 Jede/r (welche/r schon kann) bringt eine (**maximal**) 5-minütige
digitale Diaschau mit.

3.2. Rheinfelderhof

19'45 Ernst Suter zeigt Möglichkeiten auf, wie digitale Bilder archiviert
werden können (sollen).

6.2. Generalversammlung Einladung folgt

*Laufend gehen neue zukunftsorientierte Menschen ans
Internet !*

*Wer Interesse an etwas aussergewöhnlichem hat...
...hier ist eine*

Super Adresse



www.fotoclub-basel.ch

Zur Erinnerung.

Die Themen für den **Jahreswettbewerb 2004** sind:

Dia & digital: „Bahnhof SBB und Umgebung im neuen Kleid“

Papierbilder: „frei“

Es sind 3 Dias **oder** 3 digitale- **und** 3 Papierbilder zugelassen.

Abgabe Ende November

Wir gratulieren:

Mario Pozza wird am 12. Oktober **50 Jahre alt.** Und
Heinz Hirt kann am 22. November seinen **60. Geburtstag** feiern.

Noch ist der Fotowettbewerb 2004 in vollem Gang und schon stehen
die **Themen für das Jahr 2005** fest.

Jahreswettbewerb: Makro (Wird noch definiert)

Quartal: Brücken

Telefonliste Aktivmitglieder Fotoclub

Stand: August. 2004

Bouzater	Hussein	4053 BASEL	061-333 11 45	
Camacho-Song	Daniel	4153 REINACH	061 713 15 80	
Egger	Emanuel	4054 BASEL	061 302 10 59	
Gambino	Mario	4052 BASEL	061 312 35 23	
Graber	Paul	4127 BIRSFELDEN	061 311 65 80	
Häfliger	Franz	4125 RIEHEN	061 601 32 49	
Hermoso	Maria	4102 BINNINGEN	061 421 01 54	
Hirt	Heinz	4127 BIRSFELDEN	061 312 32 58	
Hoffmann	Otto	4125 RIEHEN	061 601 51 62	
Keller	Leodegar	4313 MÖHLIN	061 851 29 42	
Kölliker	Kurt	4463 BUUS	061 841 05 31	
Loosli	Max	4127 BIRSFELDEN	061 313 01 19	
Marbach	Angelika	4147 AESCH	061 703 09 29	
Müller	Willhelm	4127 BIRSFELDEN	061 311 43 58	
Pozza	Mario F.	4416 BUBENDORF	061 933 00 68	
Rast	Horst	4147 AESCH	061 753 75 75	
Roth	Jens	4053 BASEL	061 331 73 52	079-764 01 10
Schenker	Hans	4020 BASEL	061 311 46 13	
Schläpfer	Fritz	4123 ALLSCHWIL	061 481 39 37	
Schmidlin	Peter	4104 OBERWIL	061 401 25 06	
Schnell	Rolf	4125 RIEHEN	061 641 56 04	
Schorr	Peter	4053 BASEL	061 331 05 68	079-318 33 70
Sommer	Ruedi	4127 BIRSFELDEN	061 312 01 42	
Stöcklin	Henri	4058 BASEL	061 692 14 54	
Suter	Ernst	4123 MUTTENZ	061 311 21 95	
Trostel	Pia	4313 MÖHLIN	061 851 13 52	
Von Burg	Robert	4055 BASEL	061 381 34 17	
Weniger	Georg	4053 BASEL	061 272 29 80	
Wicki	Franz	4123 ALLSCHWIL	061 481 53 21	079-677 77 75

Was ist ein Tableau?

Der Vorstand hat beschlossen, im Frühling 2005 wieder eine Foto-Ausstellung im Personalrestaurant Basel 2 zu gestalten.

Als Gedanken zu einem Thema dieser Foto-Ausstellung

Ein Tableau ist eine Bilderserie von etwa 4 bis 12 Bildern auf einem gemeinsamen Untergrund.

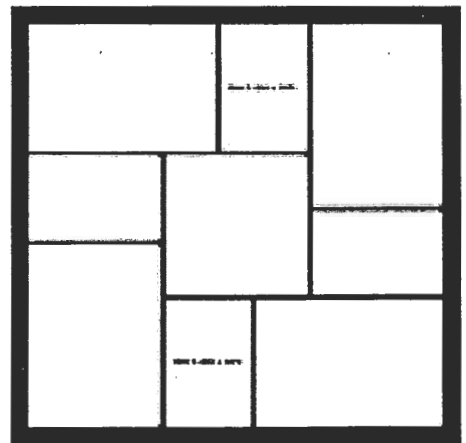
Das Tableau, also die Bilderserie, kann wie eine Collage gestaltet sein. Es ist aber auch üblich, die einzelnen Bilder geordnet hinter einen speziellen Passepartout zu platzieren.

Die Themen dieser Bildserien können beliebig gewählt werden. Zum Beispiel kann sie einen Ablauf aufzeigen, oder es kann eine bestimmte Farbe das Thema dieser Bilder sein, oder alle Bilder zusammen ergeben ein Gesamtbild oder die Serie enthält nur Bilder, die einem gemeinsamen Thema gewidmet sind. Bei einem Tableau ohne Thema stehen dem Fotografen ungeahnte Möglichkeiten und Ideen offen.

Folgender Text ist dem Internet entnommen:

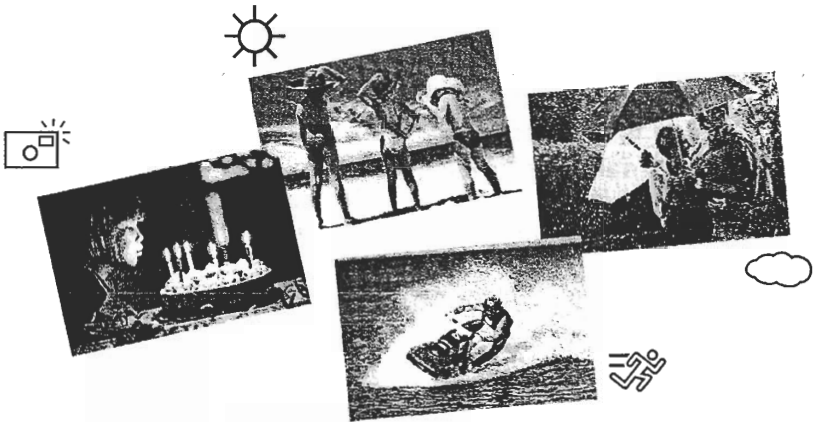
"... Nun möchte ich noch darauf eingehen, warum eine Serie möglichst im gleichen Format gestaltet werden soll. Ich habe ja schon erwähnt, dass bei Tableaus auch unterschiedliche Formate üblich sind. Nun ist es mit einem Tableau so, dass dieses ein grosses Bild aus vielen kleinen Bildern darstellt. Die unterschiedlichen Formate müssen die Bildgeschichte dann so erzählen, dass die kleinen Einzelbilder sich nacheinander ergänzen und auch formal eine Ruhe (Ordnung) ausstrahlen. Das Tableau als Ganzes betrachtet muss auch wieder ein ordentliches, formal richtig auf-

gebautes Einzelbild darstellen, welches die Betrachter schon auf Distanz anspricht und die Blicke auf sich zieht."



Beispiel eines Tableaus mit unterschiedlichen Formaten

KODAK ULTRA Filme für alle Fälle!



Share Moments. Share Life.™

